

EU NEWS

Februar 2024

Im Februar wurden auf europäischer Ebene diverse Maßnahmen vollzogen und Studien veröffentlicht, die sich mit dem **Kampf gegen Antibiotikaresistenzen** befassen, und zwar insbesondere mit den Verbindungen zwischen der Antibiotikagabe und den antimikrobiellen Resistenzen bei Menschen und Tieren. Die hohe Priorität dieser Thematik verlangt laut Dr. Volker Moser fortlaufende Bemühungen.

Darüber hinaus hat die Europäische Kommission im Bereich der **Tiergesundheit** Klarstellungen und Präzisierungen bezüglich der Registrant*innen von Tierarzneimitteln und der sicheren und wirksamen Anwendung von oral verabreichten Tierarzneimitteln vorgelegt.

Des Weiteren wurden verschiedenste Maßnahmen ergriffen, um die **Ausbreitung von Epidemien** wie der Vogelgrippe, der Afrikanischen Schweinepest, der Blauzungenkrankheit und der Epizootischen Hämorrhagie einzuschränken.

Im Bereich des Tierschutzes konnten weitere wichtige Schritte unternommen werden, um ein **vorläufiges Freihandelsabkommen zwischen der EU und Chile** abzusichern. Das Abkommen umfasst Verpflichtungen wie die Anerkennung der Empfindungsfähigkeit von Tieren, die schrittweise Beseitigung von Antibiotika, die als Wachstumsförderer eingesetzt werden, und detaillierte Bestimmungen für die Zusammenarbeit im Bereich des Tierschutzes.

Dr. Volker Moser, Präsident der UEVP